



Manege frei für Iria Degen

WORT
NURIA PEÓN

BILD
RAINER SCHÄR

Der Circus Knie feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen – unter anderem mit einem neuen Zelt. Für die Gestaltung des Buffetbereichs war Iria Degen Interiors AG verantwortlich.

Vor 100 Jahren gaben die Brüder Friedrich, Rudolf, Karl und Eugen Knie den Startschuss für den Circus Knie. Inzwischen steht bereits die achte Generation in der Manege. Eine Erfolgsgeschichte, die mit einem neuen Zirkuszelt gefeiert wird. Für die Gestaltung im Buffetzelt wurde das Büro der Innenarchitektin Iria Degen beauftragt, das bereits auf eine mehrjährige Zusammenarbeit mit der Grossfamilie Knie zurückblicken kann. «Als Inspiration diente die Zirkuswelt selbst», erklärt Iria Degen das Konzept. Aus dieser Vorstellung seien die Ideen für die Plakatmobiles (Bild links)

und für das Design des Mobiliars entstanden, führt die Innenarchitektin aus: «Seile, Farben und Rauten waren ein zentrales Thema und schaffen einen Wiedererkennungswert.» Ob schon dieses Projekt sehr lehrreich gewesen sei, hätten einige Herausforderungen überwunden werden müssen, ergänzt sie: «Alles musste leicht und flexibel sein, da es schnell ab- und wieder aufgebaut werden muss. Ausserdem war aufgrund der hohen Besucherfrequenz die Balance zwischen Sitzgelegenheiten und freien Durchgangswegen prioritär.» Das Zelt wird nicht nur während der Jubiläumstournee, sondern auch in den nächsten Jahren so bleiben: «Es entspricht den neuesten Standards und sollte mindestens weitere 100 Jahre halten», meint Iria Degen mit einem Augenzwinkern.

IRIADEGEN.COM, KNIE.CH